

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin; Rainer Jung, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Hans-Böckler-Stiftung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne, Sabrina Böckmann, Katja Wolf

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls. Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de.

Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen: www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:

www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

KLIMASCHUTZ

Große Zustimmung, aber auch Sorgen

Von den Menschen in Deutschland ...

fürchten eine Zunahme von Katastrophen wegen des Klimawandels	83 %
wünschen sich mehr Einsatz der Politik gegen Klimawandel	71 %
lehnen eine ökologische Transformation ab	8 %

So viele fürchten, dass wegen der Klimapolitik ...

gesellschaftliche Konflikte zunehmen	70 %
Arbeitsplätze wegfallen	49 %
ihr Lebensstandard sinkt	42 %

Quelle: Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, November 2025 [Link zur Studie](#)

BESCHÄFTIGUNG

Mehr Nebenjobs, mehr Teilzeit

 Im dritten Quartal 2025 gingen rund 4,72 Millionen Beschäftigte in Deutschland einer Nebentätigkeit nach, was einer Steigerung von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Zudem wurde mit 40,1 Prozent der höchste Wert der Teilzeitquote in einem dritten Quartal erreicht. Dies geht aus der aktuellen Arbeitszeitrechnung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor. „Die Flaute im deutschen Arbeitsmarkt hält weiter an: Aufwärts geht es nur bei Nebenjobs und Teilzeitquote“, so das IAB. <

Quelle: IAB, Dezember 2025 [Link zur Studie](#)

Der nächste **Böckler Impuls** erscheint am 22. Januar

ARBEIT

Weniger Niedriglöhne dank Untergrenze

Rund 6,3 Millionen Jobs zählten laut Destatis im April 2025 zum Niedriglohnsektor. Ihr Anteil an allen Beschäftigungsverhältnissen in Deutschland betrug wie im Vorjahr unverändert 16 Prozent. Zuvor war die Niedriglohnquote innerhalb von zehn Jahren von 21 Prozent auf 16 Prozent gesunken. „Dass der Anteil der Beschäftigten mit Niedriglohn seit 2014 deutlich zurückgegangen ist, ist vor allem ein Erfolg des Mindestlohns. Er hat vielen Menschen mehr Geld gebracht und Lohnungleichheiten verringert. Jetzt gilt es, den Mindestlohn weiter zu stärken und die Tarifbindung auszubauen, um diesen Trend fortzusetzen“, sagt Dorothee Spannagel, Verteilungsexperte des WSI. Als Niedriglohn gilt ein Verdienst, der weniger als zwei Drittel des mittleren Bruttostundenverdienstes beträgt. Die Niedriglohnschwelle lag im April bei 14,32 Euro. <

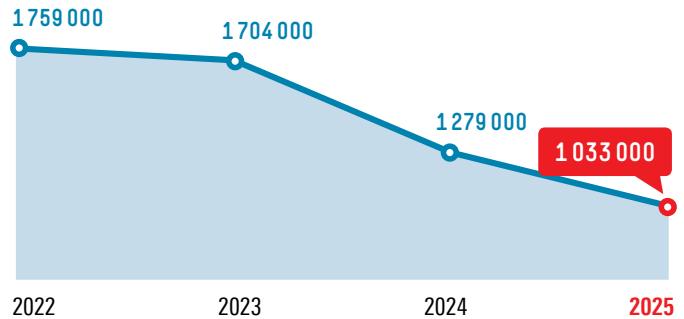


Quelle: Destatis, Dezember 2025 [Link zur Studie](#)

ARBEITSMARKT

Weniger Stellen offen

Die Zahl der unbesetzten Stellen lag jeweils im dritten Quartal bei ...



Quelle: IAB, Dezember 2025 [Link zur Studie](#)

Digitalausgabe bestellen unter www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm